

Winterraps

Hinweise zur Sortenwahl 2021



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Hinweise zur Sortenwahl bei Winterraps

Die Anbaufläche von Winterraps lag zur Ernte 2021 in Sachsen-Anhalt bei 100.237 ha. Nach dem drastischen Flächenrückgang 2019 ist damit der Anbau wieder deutlich angestiegen, liegt aber weiterhin deutlich unter dem Niveau aus dem Jahre 2018. Darüber hinaus spielen die örtlichen Gegebenheiten, Bestandesetablierung, Auswinterung, Krankheits- und Schädlingsbefall, selbst Verluste während der Ernte eine große Rolle. Ein hoher und sicherer Ölgehalt ist eine weitere wichtige Voraussetzung.

Bei guten Bodenbedingungen kamen die Versuche termingerecht in den Boden. Der Raps konnte sich bis Vegetationsende gut entwickeln. Auch im Frühjahr setzte sich die gute Entwicklung fort. Durch die Hitze in der zweiten Junidekade in Verbindung mit Nährstoffversorgungsproblemen sowie höherem Krankheitsdruck in der Reifephase konnte dann das Ertragspotential insbesondere auf D-Süd und V-Standorten nicht ausgeschöpft werden.

In den LSV wurden auf den D-Süd-Standorten 35,6 dt/ha, auf den Löß-Standorten 42,9 dt/ha und auf den V-Standorten 34,9 dt/ha geerntet.

Die meisten der in Deutschland neu zugelassenen Sorten verfügen inzwischen über eine Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV).

Um die Risiken im Rapsanbau zu minimieren, empfiehlt es sich im Betrieb mehrere Sorten mit einem unterschiedlichen Eigenschaftsprofil anzubauen. Stärken und Schwächen in Standfestigkeit oder Gesundheit können so auf verschiedene Sorten verteilt werden.

Aus den mehrjährigen LSV-Ergebnissen lassen sich nachfolgende Empfehlungen zur standortspezifischen Nutzung der Winterrapssorten in Sachsen-Anhalt geben:

	Löß-	Verwitterungs- Standorte	D-Süd
Hybrid- sorten	Ludger, Smaragd, Ambassador, Heiner, DK Exlibris, Daktari*, Ernesto KWS*, LG Activus*, Scotch*	Ludger, Smaragd, Ambassador, DK Exlibris, Architect	Ludger, Smaragd, Ambassador, Heiner, Ivo KWS, Allesandro KWS*, Scotch*, DK Exception**, Architect**

* vorläufige Empfehlung,

** auslaufende Empfehlung

Hybridsorten

Ludger bestätigt dreijährig in allen Anbaubereichen sehr hohe Kornerträge in Kombination mit einem hohen bis sehr hohen Ölgehalt. Die mittellange für mittlere und vor allem spätere Saattermine geeignete Sorte ist mit einer guten Standfestigkeit und einer Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus ausgestattet.

Smaragd weist dreijährig ebenfalls hohe bis sehr hohe Kornerträge auf bei hohem bis sehr hohem Ölgehalt. Sie ist eine Sorte mit Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus. Bei mittlerer Wuchslänge besteht eine gute Standfestigkeit.

Ambassador präsentiert sich zweijährig mit Spitzenerträgen auf allen Standorten. Kennzeichen der Sorte sind ein hoher Ölgehalt, eine Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus, eine zügige Entwicklung vor Winter, eine mittlere bis längere Pflanzenlänge, gute Standfestigkeit und gleichmäßige Abreife.

Heiner erzielt zweijährig sehr hohe Kornerträge auf Löß- und D-Süd-Standorten. Beim Ölgehalt bewegt sich die Sorte annähernd auf dem sehr hohen Niveau von Bender. Sie besitzt eine mittlere bis leicht unterdurchschnittliche Tausendkornmasse mit Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus.

DK Exlibris erreicht dreijährig auf Löß- und V-Standorten hohe Kornerträge. Der Ölgehalt ist mittel bis hoch. DK Exlibris weist eine mittlere Pflanzenlänge und gute Standfestigkeit auf. Vorteile sind eine gute Phomatoleranz und eine geringe bis mittlere Reifeverzögerung des Strohs.

Architect erzielt mittlere Kornerträge in allen Anbaugebieten. Die zügige Herbstentwicklung ermöglicht spätere Saattermine. Architect reift mittelfrüh. Ihre Standfestigkeit ist bei mittlerer bis längerer Pflanzenlänge gut.

Ivo KWS, eine Sorte mit einem sehr frühen bis frühen Blühbeginn, erreicht zweijährig hohe Korn- und Ölerträge auf D-Süd-Standorten. Die Sorte eignet sich für frühe, mittlere und späte Saattermine. Ihre Standfestigkeit ist gut.

Daktari bestätigt einjährig auf Löß-Standorten die höchste Einstufung im Merkmal Kornertrag. Der Ölgehalt ist hoch, die Tausendkornmasse geringer, bei mittlerer Pflanzenlänge ist die Standfestigkeit gut. Daktari ist resistent gegen Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV), durch stärkere Vorwinterentwicklung auch spätsaatgeeignet, Reife im mittleren Bereich.

Ernesto KWS, hoch bis sehr hoch vom BSA im Kornertrag eingestuft, zeigt dies auch auf den Löß- und D-Süd-Standorten. Die längere, standfeste Sorte ist im Ölgehalt ebenfalls mit hoch bis sehr hoch eingestuft. Bei mittlerer Reifezeit ist sie für mittlere und späte Saattermine geeignet.

LG Activus realisiert einjährig auf den Löß- und D-Süd-Standorten sehr hohe Kornerträge. Ihr Ölgehalt ist hoch bis sehr hoch bei etwas höherer TKM. Die etwas kürzeren Pflanzen sind gut standfest. Die Reifeverzögerung des Strohs liegt im mittleren Bereich. Die Sorte ist resistent gegen Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV).

Scotch bestätigt einjährig die sehr hohe Einstufung im Kornertrag des Bundessortenamtes bei hohem bis sehr hohem Ölgehalt. Die mittellange, gut standfeste Sorte hat eine niedrige bis mittlerer TKM bei geringer bis mittlerer Neigung zur Reifeverzögerung des Strohs. Scotch ist resistent gegen Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV) und für Saattermine im mittleren bis etwas späteren Bereich geeignet. Im Reifeverhalten ist sie mittel.

Allessandro KWS erreicht einjährig auf den D-Süd-Standorten sehr hohe Kornerträge. Die Sorte ist im Herbst sehr frohwüchsig. Damit eignet sie sich für mittlere und späte Saattermine. Die Standfestigkeit ist gut, der Blühbeginn früh.

DK Exception bestätigt mehrjährig ihre stabil mittleren Ertragsleistungen. Der Ölgehalt ist vergleichsweise niedrig. Die Pflanzen sind mittel bis etwas länger im Wuchs und ausreichend standfest. Die Sorte eignet sich für normale Saattermine.

**LSV Winterraps 2019 – 2021, Samenertrag rel. zur Bezugsbasis (Stufe I)
und Sorteneigenschaften**

		Löß-	D-Süd	V-	Öler- trag	Ölge- halt	Reifezeit
3-jährige Prüfergebnisse 2019 - 2021							
Anz. Vers.		17	17	11	Einstufung beim BSA 2021		
BB dt/ha		44,4	40,6	40,5			
Architect	H	99	100	101	7	7	5
Bender	H	89	91	93	6	9	5
DK Exception	H	101	101	100	7	6	5
DK Exlibris	H	103	100	103	7	6	5
Ludger	H	104	106	104	8	8	5
Smaragd	H	102	104	105	8	8	5
Violin	H	99	97	98	7	8	5
Algarve	H	99		98	7	8	5
Trezzor	H			99	7	7	5
Puzzle	H	102			7	6	5
2-jährige Prüfergebnisse 2020 - 2021							
Anz. Vers.		11	11	8			
BB dt/ha		42,6	40,3	38,9			
Ambassador	H	107	108	106	8	7	5
Armani	H	99	99	99	7	8	5
Heiner	H	105	106	100	8	8	5
Ivo KWS	H	97	105	99	7	7	5
RGT Jakuzzi	H	97		97	6	7	5
PT 271	H		97	97	6	7	5
1-jährige Prüfergebnisse 2021							
Anz. Vers.		6	5	5			
BB dt/ha		42,9	35,6	34,9			
Aganos	H	101	100	103	7	6	5
Allesandro KWS	H	98	109	103			
Cadran	H	103	105	95			
Daktari	H	108	105	102	9	8	5
Ernesto KWS	H	105	107	97	8	8	5
LG Activus	H	107	106	100	9	8	5
Muzzical	H	100	95	95	7	7	5
Pandora	H	103	99	94	8	8	5
Scotch	H	107	110	106	9	8	5
SY Matteo	H	104	102	99			
LG Antigua	H	102	100				
Otello KWS			99		7	7	5

Bezugsbasis:

Löß- Algarve, Architect, Bender, DK Exception, DK Exlibris, Ludger, Puzzle, Smaragd, Violin
V- Algarve, Architect, Bender, DK Exception, DK Exlibris, Ludger, Smaragd, Trezzor, Violin
D- Architect, Bender, DK Exception, DK Exlibris, Ludger, Smaragd, Violin

Herausgeber
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau Bearbeiter: Heiko Thomaschewski
Strenzfelder Allee 22 Telefon: 03471-334 215
06406 Bernburg Fax: 03471-334 205
Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:
<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d. Herausgebers!
Redaktionsschluss: 19.08.2021
Bildnachweis: LLG

